

Bericht aus dem Bereich Bauen

Vorgelegt zur Mitgliederversammlung am 27. Juni 2018

Die Lebenshilfe Neuss blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr bei der Umsetzung der bereits 2016 benannten Ziele zur Verbesserung der Wohnqualität zurück. Sie konnte ihre Aktivitäten im Bereich Bauen erfolgreich fort- und umsetzen. Im Einzelnen zählen dazu folgende Ergebnisse:

Wohnen

- Für den Neubau in **Gnadental (Sophienstraße)** wurden alle Vorplanungen abgeschlossen sowie die Finanzierungskonzepte abschließend bearbeitet. Die Baugenehmigung wurde erteilt. Vor wenigen Tagen konnte der erste Spatenstich gesetzt werden. Der Architekt rechnet mit einer Bauzeit von 16 bis 18 Monaten, so dass ein Bezug vor Weihnachten 2019 aus jetziger Sicht vorgesehen ist.
- Im August 2017 wurde mit dem Umbau in **Weckhoven (Theresienstr. 16)** bei laufendem Betrieb begonnen. Im Januar 2018 konnten die ersten acht neuen Zimmer bezogen werden. Inzwischen ist bereits das neue Pflegebad in Betrieb und die nächsten zehn Zimmer sollen bis August 2018 fertiggestellt werden. Der weitere Bauplan sieht einen Abschluss der Bauarbeiten noch in diesem Jahr vor. Zur Umsetzung des Projektes werden Eltern, Betreuer, Bewohner, Nachbarn und Mitarbeiter fortlaufend informiert. Den Mitarbeitern und Bewohnern sei an dieser Stelle herzlich für ihre Geduld und Toleranz gedankt. Der Umbau im laufenden Betrieb verlangt allen viel ab. Aber auch Architekt und Firmen gebührt ein Dank für die überwiegend sehr umsichtige Arbeitsweise.
- Der Bereich ambulant betreutes Wohnen wird weiter ausgebaut, Im vergangenen Jahr konnten wiederum neue Nutzer aufgenommen werden. Diese wohnen im eigenen Zuhause oder auch (zunächst noch) bei ihren Eltern. Für die Realisierung eines Projektes haben wir in **Allerheiligen** ein Grundstück erworben. Gegenwärtig wird der Bauantrag bei der Stadt Neuss bearbeitet. In dem geplanten Doppelhaus werden acht Bewohner ihr neues Zuhause finden. Die Realisierung ist im Jahr 2018/2019 zu erwarten.
- Die bisherige Außenwohngruppe A.-Schmorell-Straße konnte in enger Zusammenarbeit mit dem Bauverein Neuss in die **Hülchrather Straße (Weckhoven)** umziehen. Dorthin ziehen auch die Bewohner der Wallraffstraße, nachdem das Haus uns zum 31.1.2019 gekündigt wurde.

- Neue Perspektiven werden aktuell auch für den **Kinder- und Jugendwohnbereich** gesucht, der zur Zeit in Grimlinghausen beheimatet ist. In Allerheiligen wurde ein Grundstück gefunden, dessen Erwerb noch geprüft wird. Darauf könnte ein neues Haus gebaut werden, das besser auf die Bedürfnisse der Kinder- und Jugendlichen abgestimmt ist. Eine erste Konzeptstudie dazu liegt vor. Aktuell finden Absprachen mit der Stadt Neuss und dem Landschaftsverband sowie Landesjugendamt statt.
- Die **Virchowstraße** wird unverändert von Nutzern des Ambulant betreuten Wohnens bewohnt.
- In den einzelnen Wohnhäusern werden ständig werterhaltende oder –steigernde Maßnahmen durchgeführt. Auf der **Furth** werden z.B. die nächsten Bäder gebaut. Auf der **Bauerbahn** wurden Maßnahmen des Brandschutzes umgesetzt. Es gibt jetzt eine neue Anbindung an einen Hydranten. Damit ist die Nutzung und sehr kostenintensive Wartung des Teiches zu Feuerlöschzwecken nicht mehr notwendig.
- Mit einem privaten Investor wird gegenwärtig die langfristige Anmietung von Apartments auf der **südlichen Furth** verhandelt, die neu gebaut werden. Der Investor nimmt dabei Rücksicht auf die Gestaltungswünsche der Lebenshilfe. Damit können weitere sehr interessante Wohnangebote unterbreitet werden.
- Der **Bauausschuss** des Vorstands hat getagt und sich – neben der üblichen Berichterstattung in den Vorstandssitzungen – mit allen aktuellen Projekten vertiefend befasst.

Gez. Karlheinz Irnich